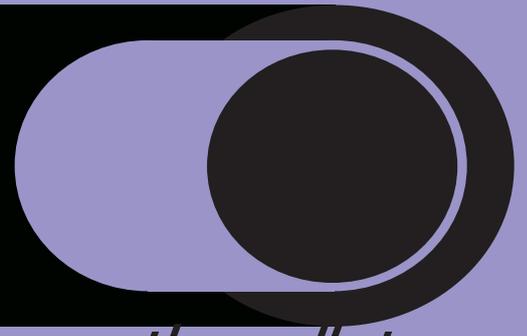


BE:ON



Let's talk about ... connecting distance

Eine virtuelle Kooperationsveranstaltung des Netzwerks BE, der Kunstuniversität Linz und der PH Oberösterreich zum Thema: Distanzlehre in der Bildnerischen Erziehung.

- 09.30 - 10.30 Begrüßung, einführende Worte von Evelyne Barnasch (Netzwerk BE) und Wolfgang Schreiberlmayr (Kunstuniversität Linz)
- 10.45 - 12.15 Wahlweise ein Workshop aus 1-4
- 12.30 - 13.30 Präsentation der Ergebnisse, Diskussion und Ausklang

Workshop 1: Wolfgang Hoffelner

In diesem Workshop werden kostenlose Programme und konkrete Unterrichtsmodule vorgestellt, sowie Arbeitsergebnisse von Schülerinnen und Schülern präsentiert. In der zweiten Hälfte wird im Programm OpenToonz ein konkretes Animations-Übungsbeispiel ausprobiert.

Workshop 2: Gerda Martinez-Lopez und Lisa Wieder

Dieser Workshop widmet sich dem Thema „Virtuelle Räume“ – Wir unternehmen eine virtuelle Klassenfahrt in diverse namhafte Ausstellungen und internationale Museen. Nach den Rundgängen erörtern wir unsere Erfahrungen in Bezug auf den Schulunterricht. Im Anschluss widmen wir uns anhand kurzer Impulse der analogen Bildproduktion. Abschließend werden die Ergebnisse in einer virtuellen Galerie aufbereitet und präsentiert.

Workshop 3: Bertram Verdezoto Galeas

Neue Medien im Fokus: Welche technischen Lösungen für Fernlehre gibt es ohne, dass diese mit (hohen) Kosten verbunden sind (z.B.: Video-, Audiotbearbeitung)? Wie kann ein „partizipatives“ und motivierendes Umfeld (auch zu Hause) geschaffen werden? Eine Methodenvielfalt (für Präsentationen / Abgaben) über die Distanz, wie schaffe ich das? Gemeinsames Bearbeiten dieser und ähnlicher Fragen, mit dem Bewusstsein der Problematik von Distanz und der „Enge“ digitaler Kanäle, steht in diesem online Workshop am Programm.

Workshop 4: Bree Smith

Einen Blick auf die andere Seite der Welt! Virtuell geladene Gäste aus Neuseeland berichten von ihren Erfahrungen zur Bewältigung der Distanzlehre während der Corona Virus - Welle in ihrem Land. Anhand, einer für sie wirkungsvollen und funktionierenden Methode führen sie uns ein Beispiel für gelungenen Kunstunterricht vor. Im zweiten Teil wird, im Dialog ein internationaler Austausch zu fachlichen Inhalten und Erfahrungsberichten stattfinden. Der Workshop wird auf Englisch gehalten.

Anmeldung über PH-Online (LV.Nr: 26F1ÜZBE03) oder (für Studierende der Kunstuniversität Linz) bis 3. März unter elisabeth-maria.wieder@ufg.at. Aufgrund der begrenzten Teilnehmer*innenzahl, bitten wir Sie bei Ihrer Anmeldung einen Erst- und einen Zweitwunsch bzgl. der Workshopzuteilung anzugeben, je nach Verfügbarkeit werden wir uns bemühen, Ihre Wünsche zu berücksichtigen.